

15.000 Wickelrucksäcke für gesunde Zähne: Wiener Familien profitieren!

Wien startet Programm zur frühkindlichen Zahngesundheit: 15.000 Wickelrucksäcke mit Zahnpflege-Set für Familien werden verteilt.



Wien, Österreich - In einem wichtigen Schritt zur Förderung der frühkindlichen Mundgesundheit hat die Wiener Gesundheitsförderung (WiG) erneut ihre Initiative „Tiptopp. Gesund im Mund und rundherum“ ins Leben gerufen. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die Zahnpflege bereits vor dem ersten Milchzahn zu thematisieren. Laut **oe24** werden jährlich 15.000 Wickelrucksäcke an Wiener Familien verteilt, die wertvolle Informationen und Materialien zur Zahnpflege für Kinder zwischen 0 und 12 Jahren enthalten.

Der Wickelrucksack umfasst unter anderem ein Baby-Zahnputzset, das darauf abzielt, Kindern von klein auf die Bedeutung der Mundhygiene näherzubringen, sowie das

Kinderbuch „Mia und der Zahnvampir“. Diese Programme sind das Ergebnis einer Kooperation zwischen der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) und der Landes Zahnärztekammer Wien und werden über den Landesgesundheitsförderungsfonds finanziert.

Wichtige Zielgruppen und Mehrwert

Das Programm ist nicht nur für Kinder gedacht, sondern richtet sich auch an deren Eltern und Betreuungspersonen. Jährlich profitieren rund 100.000 Wiener Kinder in ca. 1.300 Einrichtungen wie Kindergärten und Schulen von dieser Initiative. Dr. Stephen Weinländer, Präsident der Landes Zahnärztekammer Wien, betont die Bedeutung der Zahngesundheit in den ersten Lebensjahren: Frühzeitige Kenntnisse und Fertigkeiten in der Mundhygiene können orale Erkrankungen erheblich reduzieren.

Zusätzliche Informationen zur Mundhygiene und deren Relevanz für die allgemeine Gesundheit sind über Plattformen wie **Dentalbase** verfügbar. Dort wird darauf hingewiesen, dass eine schlechte Mundhygiene zu ernsthaften Problemen wie Karies und Zahnfleischerkrankungen führen kann. Daher sind regelmäßige Zahnarztbesuche, eine gesunde Ernährung und die Nutzung von Zahnseide essenzielle Bestandteile einer durchdachten Mundpflegeroutine.

Empfehlungen für Eltern und Betreuungspersonen

Die Initiative betont außerdem die Rolle der Eltern und Erziehungsberechtigten in der Mundhygienerziehung. Eine strukturierte Mundpflege, die Zähneputzen, Zahnseide und gesunde Snacks beinhaltet, sollte bereits in frühen Jahren etabliert werden. Eltern dienen hierbei als wichtige Vorbilder. Zudem wird empfohlen, Ereignisse wie das Zähneputzen in den Alltag der Kinder zu integrieren und die Nutzung digitaler

Technologien zu fördern, um die Kinder zu motivieren.

Das Programm „Tipptopp. Gesund im Mund und rundherum“ stellt somit einen signifikanten Beitrag zur frühkindlichen Gesundheitsförderung in Wien dar und setzt sich aktiv für die Zahngesundheit der nächsten Generation ein. Weitere Informationen sind auf der Website **OTS** verfügbar.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.ots.at• www.dentalbase.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at